

# Dankeschön

von Dagmar Crasemann

Beim Jahresempfang der Gemeinde für das Ehrenamt am 25. März stand die Jugend im Mittelpunkt. Ich wurde überraschend als Vorsitzende und stellvertretend für alle Mitglieder des in 2007 gegründeten Förderkreises ProGym Neues Gymnasium Glienicke e.V. für das Ehrenamt geehrt. Hierfür sage ich im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder herzlichen Dank!

Die Laudatio des Bürgermeisters zielte aber auch auf das Wirken der in 2005 von Eltern aus Glienicke und der heutigen Gemeinde Mühlenbecker Land gegründeten unabhängigen Elterninitiative ProGymnasium (ProGym). Ziel von ProGym war es, der Region eine wohnortnahe Chance auf gymnasiale Weiterbildung zu

geben. ProGym hat durch nachhaltiges Handeln den Boden dafür bereitet, dass kreis- und kommunalpolitisch schließlich ein Gymnasium in der Region befürwortet wurde. Mit der Aufnahme des Schulbetriebes im Sommer 2007 hatte ProGym sein Ziel mit Bravour erreicht.

Ich möchte nun die erhaltene Ehrung mit jenen Mitstreitern, die in vorderster Linie für ProGym unermüdlich in zahllosen Treffen mit Vertretern des Landes, des Kreises und der Kommunen und mit einer hervorragenden Pressearbeit ehrenamtlich tätig waren, teilen. Hier aber für den Ehrenamtspreis 2011 der Gemeinde Glienicke nur die Glienicker Mitglieder bei einer über Glienicke hinaus aktiven Initiative zu benennen, ginge

fehl! Wir waren nur gemeinsam stark und erfolgreich!

Ich teile die Ehrung daher unter anderem mit den drei Sprechern Helge Schaetzel (Schönfließ), Anne Bleumer (Schildow) und Günter Bartz (Glienicke), die ProGym koordiniert haben. Neben den Gründungsmitgliedern Prof. Dr. Andreas Elepfandt (Glienicke), Holger Czitrich-Stahl (Glienicke) und Monika Oehlke (Glienicke) waren schließlich über 40 Eltern in dieser Initiative aktiv, u.a. Wolfgang Crasemann (Glienicke), Jost Haberland (Mühlenbeck), Dörte Kieper (Schönfließ), Brigitte Kroppenstedt (Glienicke), Hilde Link (Glienicke), Dr. Hans-Günther Oberlack (Glienicke), Gabriele Roth (Glienicke). Danke!